

AUSGABE 01/2017

e-motion

DAS BUSINESS-MAGAZIN FÜR TECHNIK-TRENDS

Kennen Sie die Zeitfresser im Büro?

VERALTETE HARDWARE UND SOFTWARE KOSTET
EINEM UNTERNEHMEN AUF DAS JAHR GESEHEN
DEUTLICH MEHR ZEIT UND GELD, ALS MAN DENKT.

Seite 08/09

Betreutes Patchen. *Seite 04/05*

Meine Daten sind sicher – in der Cloud. *Seite 06/07*

So? Oder lieber so? Ergonomie am Arbeitsplatz. *Seite 10/11*

IT-Sicherheit – Faktor „Mensch“. *Seite 12/13*

Da kommt was auf Sie zu! *Seite 14*

hahlcom

communications & more



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschäftspartner,

was hat die Unternehmens-IT mit den Mitarbeitern in einer Firma zu tun? Auf den ersten Blick vielleicht nicht viel. Aber genauer betrachtet kann eine gut funktionierende IT-Infrastruktur die Mitarbeiter-Motivation und -Zufriedenheit enorm steigern.

In dieser Ausgabe unserer e-motion drehen sich gleich mehrere Artikel um den Faktor „Mensch“. Bei unserer Recherche zum Thema Zeitfresser im Büro sind wir auf eine überraschende Studie gestoßen. Wussten Sie zum Beispiel, dass veraltete Technik Mitarbeiter dazu verleitet, sich nach einer neuen Anstellung

umzuschauen? Oder, dass viele Angestellte überzeugt sind, mit neuer Technik produktiver und motivierter zu arbeiten? Und auch das Thema Ergonomie am Arbeitsplatz trägt maßgeblich zum Wohlbefinden der Mitarbeiter bei, wenn man einige wichtige Faktoren bei der Arbeitsplatzgestaltung berücksichtigt.

Fast unvorstellbar, wie viel mehr Sie aus Ihren Mitarbeitern herausholen könnten, wenn die Arbeitsplätze mit moderner, leistungsstarker Technik ausgestattet sind. Klingt überzogen? Ja, ist es sicherlich auch. Aber warum nicht doch mal die Arbeitsplätze und die

Technik genauer unter die Lupe nehmen und mit einer Modernisierung das Potenzial Ihrer Mitarbeiter ausschöpfen?

Wir tun dies tagtäglich – für unsere Kunden, für uns – und vielleicht demnächst auch für Sie?

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen viel Spaß und Inspiration beim Lesen.



Conrad Hahl, Geschäftsinhaber hahlcom GmbH

Wichtige Termine!

01.01.2017	Ende der Übergangsfrist GoBD betrifft z. B. die E-Mail-Archivierung
12.04.2017	Ende des Supports für Windows Vista
01.09.2017 – 06.09.2017	IFA Berlin
25.05.2018	EU-Datenschutzgrundverordnung siehe Seite 14 in dieser Ausgabe

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

emendo Kooperationsmanagement GmbH & Co. KG
Fiemerstraße 80 | 32278 Kirchlengern
Telefon 05223 49306-06 | Fax 05223 49306-07
e-mail info@emendo.net | www.emendo.net

REDAKTION

André Vogtschmidt (V.i.S.d.P.), Frauke Lüking

LAYOUT / SATZ

Mirco Becker

ANSPRECHPARTNER

André Vogtschmidt | andre.vogtschmidt@emendo.net

Inhaltsverzeichnis

04



Betreutes Patchen.

"Ein Windows ohne aktuelle Updates ist wie Autobahnfahren ohne Sicherheitsgurte und Airbags. Wenn etwas passiert, ist der Schaden groß." [...]

06



Meine Daten sind sicher – in der Cloud.

Eine der Grundvoraussetzungen für unternehmerischen Erfolg ist eine funktionierende IT. [...]

08



Kennen Sie die Zeitfresser im Büro?

Veraltete Hardware und Software kostet auf das Jahr gesehen ein Vermögen an Zeit und Geld. [...]

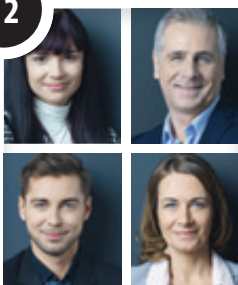
10



So? Oder lieber so? Ergonomie am Arbeitsplatz.

Theoretisch ist es uns allen klar. Bei einer überwiegenden Schreibtischtätigkeit bzw. PC-Arbeit sollte oder müsste der Arbeitsplatz ergonomisch sein. [...]

12



IT-Sicherheit – Faktor „Mensch“.

Tagtäglich werden wir gewarnt. Vor Cyberangriffen, gefährlichen Computerviren und erpresserischer Ransomware. [...]

14



Da kommt was auf Sie zu!

Als Unternehmer wissen Sie: Sobald Sie personenbezogene Daten erheben, verarbeiten und nutzen, sind grundsätzlich die Regelungen des Datenschutzes anzuwenden. [...]

Betreutes Patchen.

»EIN WINDOWS OHNE AKTUELLE UPDATES IST WIE AUTOBAHNFAHREN OHNE SICHERHEITSGURTE UND AIRBAGS. WENN ETWAS PASSIERT, IST DER SCHADEN GROSS.«* HABEN SIE GENAU IM BLICK, WELCHE RECHNER IN IHREM NETZWERK AUF DEM AKTUELLSTEN STAND SIND, WELCHE UPDATES UND PATCHES BEREITS AUFGESPIELT SIND UND WO WELCHE FEHLEN? IN DEN MEISTEN UNTERNEHMEN LAUTET DIE ANTWORT GANZ KLAR „NEIN“.



Dabei ist die regelmäßige Aktualisierung der einzelnen Systeme ein wichtiger Faktor für die Sicherheit Ihres gesamten Netzwerks. Das bezieht sich nicht nur auf das Betriebssystem, sondern auch auf alle anderen Anwendungen, Plug-Ins und Browsererweiterungen, wie zum Beispiel den Browser selbst, den Adobe Reader oder Flash. Mit jedem neuen Patch steigt die Zahl der nachgewiesenen System-Lücken, da bei der Veröffentlichung unter anderem bekannt gegeben wird, welche Schwachstelle durch eben jenes Patch behoben wird. Das macht es Angreifern leichter, diese Lücken bei den Anwendern auszunutzen, die das Patch nicht installiert haben.

Liegt die Verantwortung für regelmäßige Updates beim Anwender selbst, wie zum Beispiel einem Mitarbeiter, kann es schnell dazu kommen, dass nicht alle Patches ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Schnell ist eine Update-Warnung weggeklickt oder der Anwender gar nicht erst über anstehende Patches informiert. Je mehr Arbeitsplätze es in einem Unternehmen gibt, desto schneller verliert man den Überblick über die Aktualität aller Rechner.

Damit Sie sich darauf verlassen können, dass Ihre Systeme immer auf dem aktuellsten Stand sind, gibt es das professionelle Patchmanagement. Per Fernwartung verwalten wir als Ihr IT-Systemhaus alle Ihre Clients und halten Anwendungen und Betriebssysteme immer auf dem Laufenden. So brauchen sich Ihre Mitarbeiter nicht länger um anstehende Patches kümmern und Sie können darauf vertrauen, dass alle Updates immer aktuell und zeitnah installiert werden. Diese Updates werden von uns im Hintergrund installiert, sodass der Mitarbeiter ungestört weiterarbeiten kann.

GRUNDSÄTZLICH GILT JEDOCH

Je weniger Anwendungen installiert sind, desto weniger potenzielle Schlupflöcher gibt es. Zudem sollten Sie immer ein zertifiziertes Virenschutzprogramm einsetzen. Auch ein gesundes Maß an Misstrauen gegenüber Software und Dateien aus unbekannter Quelle erhöht die Wahrscheinlichkeit, Hackern und Schadsoftware nicht zum Opfer zu fallen.

UNSER TIPP

Da das Risiko, Opfer von Schadprogrammen und Co. zu werden, trotz aller Sicherheitsmaßnahmen nie vollständig ausgeschlossen werden kann, sollten Sie immer auf ein Backup Ihrer Daten zurückgreifen können. So können möglicherweise verschlüsselte Daten problemlos wiederhergestellt werden.

Zum Beispiel mit einem Cloud-Backup. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 06 / 07.



Betreutes, professionelles Patchmanagement – die Vorteile!

- + Sicherheitsrisiken durch nicht aktuelle Software werden frühzeitig verhindert
- + Einheitlicher Versionsstandard auf allen Rechnern
- + Weniger Kompatibilitätsprobleme dank standardisierter Softwarestände
- + Reduktion des Support-Aufwands und Senkung von Ausfallzeiten



Meine Daten sind sicher – in der Cloud!

EINE DER GRUNDVORAUSSETZUNGEN FÜR UNTERNEHMERISCHEN ERFOLG IST EINE FUNKTIONIERENDE IT. DABEI BEKOMMT DAS THEMA DATENSICHERHEIT UND -VERFÜGBARKEIT EINE IMMER GRÖßERE BEDEUTUNG. DENN WICHTIGE UND SENSIBLE DATEN MÜSSEN JEDERZEIT ZUVERLÄSSIG UND SCHNELL VERFÜGBAR SEIN – AUCH NACH EINEM SYSTEMABSTURZ, STROMAUSFALL ODER ANDEREN UNVORHERGESEHENEN EREIGNISSEN.



Denn der Verlust von Unternehmens- und Kundendaten kann nicht nur finanzielle Einbußen bedeuten. Im schlimmsten Fall geht es an die unternehmerische Existenz. Viele Unternehmen sichern Ihre Daten traditionell auf Bändern oder Festplatten.

Das kostet jedoch nicht nur Zeit, sondern auch Investitionen in Hard- und Software. Und auch dann sind die Daten noch immer nicht vor Außeneinwirkungen geschützt. Eine komfortable und sichere Lösung ist das Cloud-Backup. Die Auslagerung der Sicherung in ein

Rechenzentrum automatisiert die Backup-Routine vollständig und erhöht die Sicherheit der Daten deutlich.

Darauf sollten Sie bei der Wahl Ihres Cloud-Anbieters achten

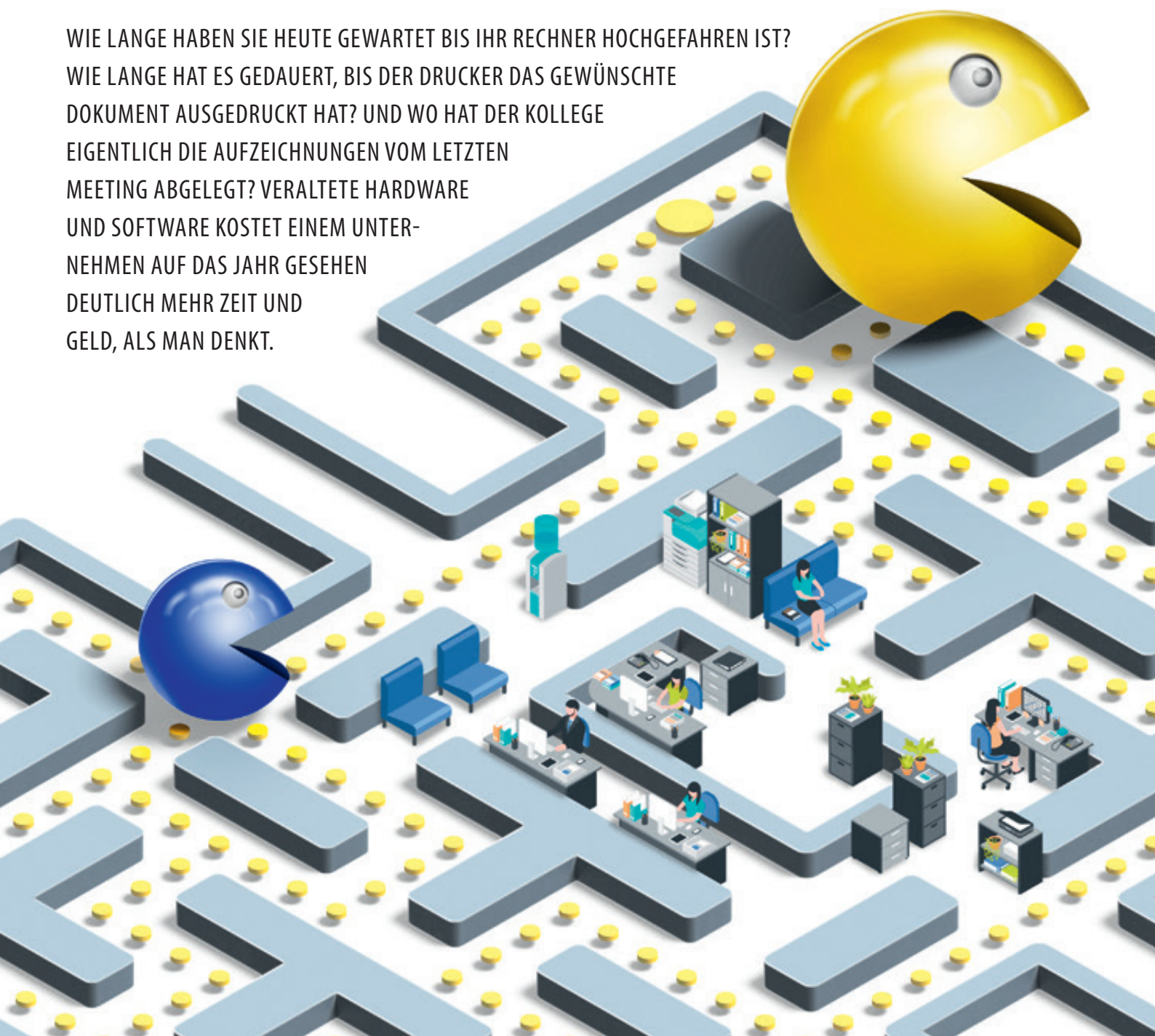
- + Rechenzentrum, Firmensitz und Gerichtsstand sind in Deutschland
- + Kundendaten befinden sich in einem privaten Netzwerk in der Cloud
- + Highspeed-Zugang zu allen Internet-Anbindungen nach außen
- + USV-gesicherte Stromversorgung
- + Redundante Stromzufuhr
- + Dieselgeneratoren
- + Klimatisierter Serverraum mit Warmgangeinhausung
- + 24h-Videoüberwachung
- + Zutrittskontrolle mit mehrfacher Authentifizierung

Vorteile Cloud-Backup

- + **Erhöhen Sie Ihren Sicherheitsstandard**
Ihre Daten sind vor Diebstahl, Verschlüsselungstrojanern, Feuer und Wasserschäden geschützt
- + **Behalten Sie den Überblick**
Sie bestimmen die Sicherungsintervalle und die Dauer der Aufbewahrung
- + **Faire und transparente Kosten**
Sie zahlen nur für die von Ihnen ausgewählten zu sichernden Datenmengen. Nicht mehr und nicht weniger.
- + **Schnelle Verfügbarkeit**
Reduziert die Sicherungszeit bei großen Datenmengen und erlaubt eine schnelle Wiederherstellung der Daten: Eine zusätzliche Datenkopie in Ihrem Unternehmen.
- + **Bleiben Sie flexibel**
Erweitern oder reduzieren Sie Ihre Backup-Routine je nach Ihren unternehmerischen Anforderungen.
- + **Sparen Sie Zeit und Geld**
Das Cloud-Backup erfordert keine personelle Ressource und keine Investition in Hard- oder Software.

Kennen Sie die Zeitfresser im Büro?

WIE LANGE HABEN SIE HEUTE GEWARTET BIS IHR RECHNER HOCHGEFAHREN IST?
WIE LANGE HAT ES GEDAURT, BIS DER DRUCKER DAS GEWÜNSCHTE
DOKUMENT AUSGEDRUCKT HAT? UND WO HAT DER KOLLEGE
EIGENTLICH DIE AUFZEICHNUNGEN VOM LETZTEN
MEETING ABGELEGT? VERALTETE HARDWARE
UND SOFTWARE KOSTET EINEM UNTER-
NEHMEN AUF DAS JAHR GESEHEN
DEUTLICH MEHR ZEIT UND
GELD, ALS MAN DENKT.



Eigentlich sollte die technische Ausstattung im Büro den Mitarbeiter darin unterstützen, seine Arbeit effizient auszuführen. Eine Studie* hat jedoch ergeben, dass Angestellte in Deutschland aufgrund veralteter Technik und chaotischer Ablage im Schnitt 39 Minuten am Tag ungenutzt verstreichen lassen.

Das sind hochgerechnet auf ein Jahr 20 Arbeitstage, die ein einzelner deutscher Büro-Angestellter mit Warten oder Suchen verbringt. Zum Vergleich: Der gesetzliche Urlaubsanspruch beträgt bei einer Arbeitswoche von fünf Tagen ebenfalls 20 Tage im Jahr.

Gründe für diese Zeitverschwendung sind zum Beispiel eine unübersichtliche Dokumentenablage – durchschnittlich 22 Minuten am Tag verbringen Bürokräfte damit, nach Dokumenten und Dateien im Firmennetzwerk zu suchen oder sich diese von anderen Kollegen zusenden zu lassen. Acht Minuten vergehen beim Warten auf das Hochfahren und Aufwärmen des Druckers. Dazu kommen noch einmal neun Minuten für das Ausdrucken selbst.

21 Prozent der Befragten geben sogar zu, dass zusätzlich viel Zeit deshalb vergeht, weil sie nicht wissen, wie die Technik überhaupt funktioniert. Deshalb versuchen rund 25 Prozent der befragten Angestellten regelmäßig, ihren Kollegen zu helfen, was wiederum nicht nur den Hilfesuchenden, sondern auch den Helfern Zeit kostet.

Technische Probleme mit den Geräten wirken sich im Übrigen nicht nur auf die Effizienz der Mitarbeiter aus, sie können auch Einfluss auf die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter haben. „Durch veraltete, fehlerhafte und komplizierte Technik riskieren Unternehmen verlangsamte Arbeitsprozesse, Einbußen im Gewinn und sogar den Verlust wertvoller Mitarbeiter“, so Alexander Hermann von Sharp Business Systems.

So geben 16 Prozent der Befragten an, dass die veraltete Technik sie zu einer Suche nach einer neuen Arbeitsstelle bewege. 52 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass sie mit aktuellerer Technik produktiver wären und 42 Prozent meinen, dass sie motivierter arbeiten würden.

Deshalb ist es umso wichtiger, die Technik an die Anforderungen der Mitarbeiter anzupassen. Auch die Schulung der Mitarbeiter zu den entsprechenden Geräten und Programmen sollte nicht vernachlässigt werden. Damit gewinnen Sie nicht nur wertvolle Zeit, sondern steigern auch die Motivation und den Spaß an der Arbeit.




UNSER TIPP

Wir helfen Ihnen dabei, diese Herausforderungen zu bewältigen und zeigen Ihnen, welche Technik dabei für Sie am besten geeignet ist. Sprechen Sie uns an!



HIGHSCORE



Spieler gelb		22 Min/Tag	Suche nach Dateien bzw. Dokumenten
Spieler rot		09 Min/Tag	Ausdrucken von Dokumenten
Spieler blau		08 Min/Tag	Hochfahren / Aufwärmen des Druckers

So? Oder lieber so? Ergonomie am Arbeitsplatz.

THEORETISCH IST ES UNS ALLEN KLAR. BEI EINER ÜBERWIEGENDEN SCHREIBTISCHTÄTIGKEIT BZW. PC-ARBEIT SOLLTE ODER MÜSSTE DER ARBEITSPLATZ ERGONOMISCH SEIN. DAS FÄNGT BEIM BÜROSTUHL UND DEM MONITOR AN UND HÖRT BEIM SCHREIBTISCH UND DER MAUS NOCH LANGE NICHT AUF. DOCH IN DER PRAXIS SIEHT ES MEISTENS ANDERS AUS.



Mitarbeiter klagen über Kopf- und Rückenschmerzen und fallen im schlechtesten Fall aus diesen Gründen krankheitsbedingt aus. Ein ergonomischer Arbeitsplatz kann nicht alle Beschwerden heilen, aber

zu einem allgemeinen und besseren Wohlbefinden der Mitarbeiter beitragen – und somit letztendlich auch die Ausfallzeiten reduzieren.

Als Ihr IT-Systemhaus beleuchten wir insbesondere die Arbeitsplatzausstattung Monitor, Tastatur und Maus und zeigen Ihnen, worauf es ankommt.

Der Monitor

Unter allen Geräten am PC-Arbeitsplatz ist der Monitor wohl das mit dem größten Einfluss auf das Wohlbefinden und damit auch auf die Produktivität der Anwender. Denn nur ein Display mit optimalen und vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten lässt sich auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter anpassen und über längere Zeit verwenden, ohne die Augen der Nutzer zu stark anzustrengen.

WUSSTEN SIE ...

... dass eine Untersuchung der Universität Utah herausgefunden hat, dass sich auf einem 24-Zoll Monitor die Arbeitsgeschwindigkeit im Vergleich zum 18-Zoll Gerät um sage und schreibe 52 Prozent erhöht?

+ Flexibler Standfuß

Umfangreiche Anpassungsmöglichkeiten in Höhe, Neigung und Drehung

+ Ausreichende Display-Helligkeit

Idealerweise mit Sensor, der die Helligkeit ihrer LED-Hintergrundbeleuchtung automatisch an die Umgebung anpasst

+ Flicker-Free-Technologie

Flimmerfreier, augenschonender Bildgenuss

+ Paper Mode

Reduziert den Anteil des blauen Lichts für ermüdungsfreies Arbeiten

+ Korrekte Einstellung

der Höhe und des Abstands Auge / Monitor – für optimales, ergonomisches Arbeiten

Tastatur und Maus

Hier kann man ja nicht viel falsch machen, denken Sie? Falsch gedacht. Neben der richtigen Anordnung am Arbeitsplatz gibt es auch beim Kauf dieser Arbeitsmittel einiges zu beachten, um das ermüdungsfreie Arbeiten und somit das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu fördern.

+ Eine zweigeteilte ergonomische Tastatur...

... kann dafür sorgen, dass sich die Armhaltung verbessert und weniger Beschwerden im Bereich des Nackens und der Handgelenke auftreten

+ Eine beleuchtete Tastatur...

... unterstützt das Arbeiten auch bei schwierigeren Lichtverhältnissen

+ Der Tastatur-Anschlag...

... sollte nicht zu schwergängig sein, um die Beanspruchung der Finger zu reduzieren und die Tippgeschwindigkeit zu erhöhen

+ Ideale Geschwindigkeit des Mauszeigers...

... für höchste Produktivität bei möglichst kurzen Wegen für Hand und Unterarm

+ Eine ergonomisch geformte Maus...

... beugt der Verdrehung des „Mausarms“ vor

+ Handgelenk-Ablagen...

... schonen die Handgelenke durch entspannte und gerade Haltung

+ Korrekte Anordnung von Maus und Tastatur...

... für optimales, ergonomisches Arbeiten

IT-Sicherheit – Faktor „Mensch“.

TAGTÄGLICH WERDEN WIR GEWARNT. VOR CYBERANGRIFFEN, GEFÄHRLICHEN COMPUTERVIREN UND ERPRESSERISCHER RANSOMWARE. IT-VERANTWORTLICHE IN UNTERNEHMEN RÜSTEN AUF, UM WERTVOLLE UNTERNEHMENSDATEN ZU SICHERN. SIE INVESTIEREN IN HARDWARE UND SOFTWARE UND KOMPLEXE SECURITY-STRATEGIEN. DABEI VERGESSEN SIE DEN WICHTIGSTEN FAKTOR. DEN FAKTOR „MENSCH“.



Die IT-Security-Strategie eines Unternehmens kann noch so gut sein – doch wenn die Mitarbeiter auf billige Tricks hereinfliegen, Phishing-Mails öffnen, vermeintlichen Support-Mitarbeitern am Telefon ihr Passwort verraten und herumliegende USB-Sticks mit dem erstbesten Rechner koppeln, hilft alles nichts – Unternehmen sind hilflos zum Datenverlust verdammt. „Social Engineering“ heißen diese perfiden Methoden der Cyberkriminellen, um an wertvolle Daten und Geld zu gelangen. Und diese Gefahren können jeden treffen. Die Damen am Empfang, den Sachbearbeiter im Büro – sogar den Geschäftsführer und den erfahrenen IT-Profi.

Sie sind getarnt als täuschend echte Nachrichten von Kollegen oder Freunden, Mails von Banken, Krankenkassen oder Behörden, die zum Klicken auffordern oder „herumliegende“ USB-Sticks, die sorglos in den Rechner gesteckt werden. Aber auch Telefonanrufe von vermeintlichen Support-Mitarbeitern, die nach Passwörtern fragen und Konto- und Adressdaten abgleichen wollen, sind für Social Engineers gängige Praxis. Über 70 % der IT-Sicherheitsvorfälle werden durch den Menschen ausgelöst. Teils vorsätzlich, meistens jedoch durch Unkenntnis oder Fahrlässigkeit.

Um die Sicherheit ihrer IT zu gewährleisten, sollten

Unternehmen ihre Mitarbeiter regelmäßig schulen und für die Gefahren sensibilisieren. Und dies sollte im besten Fall so erfolgen, dass Arbeitnehmer sich betroffen fühlen. Durch die Betroffenheit wird mehr IT-Bewusstsein geschaffen. Dies kann unter anderem durch Live-Hacking-Vorträge erfolgen oder durch eigens durchgeführte Security-Awareness-Kampagnen.

UNSER TIPP

Sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeiter und klären Sie sie über die möglichen Gefahren auf. Wir unterstützen Sie dabei mit einer auf Ihr Unternehmen abgestimmten Security Awareness Kampagne. Sprechen sie uns an!



Die perfiden Maschen der Social Engineers.

Der „vergessene“ USB-Stick...

... liegt z. B. auf dem Mitarbeiter-Parkplatz. Und da der Mensch von Natur aus neugierig ist, nehmen wir ihn natürlich mit und stecken ihn in den nächsten Rechner.

Phishing-Mails von Banken, Krankenkassen, Behörden...

... sind leider nicht mehr auf den ersten Blick zu erkennen, weil sie nicht mehr schlecht formatiert sind und auf billige Art und Weise zum Klicken auffordern. Immer häufiger sind diese Mails von den „echten“ Absendern kaum zu unterscheiden.

Täuschend echte Nachrichten von Freunden und Kollegen...

... haben in der Cyberkriminalität eine hohe Erfolgsquote. Denn in einer Mail von einem bekannten Absender wird keine Gefahr bzw. kein Risiko vermutet. Die Opfer werden von den Social Engineers gerne in sozialen Netzwerken ausspioniert.

Hinter Telefonanrufen von vermeintlichen Support-Mitarbeitern...

... vermuten die wenigsten Menschen eine gefährliche Absicht. Talentierte Angreifer schaffen es spielend, per Telefon persönliche oder firmeninterne Informationen aus einem Menschen herauszukitzeln.

Zum „Einschmuggeln“ ins Gebäude...

... reicht es häufig, die typische Kleidung einer Firma anzuziehen und sich mit einer Mitarbeitergruppe ins Innere des Gebäudes zu begeben.



Da kommt was auf Sie zu!

ALS UNTERNEHMER WISSEN SIE: SOBALD SIE PERSONENBEZOGENE DATEN ERHEBEN, VERARBEITEN UND NUTZEN, SIND GRUNDSÄTZLICH DIE REGELUNGEN DES DATENSCHUTZES ANZUWENDEN. DENNOCH SIND VIELE UNTERNEHMEN IN DER VERGANGENHEIT DAMIT SEHR „LOCKER“ UMGEGANGEN, DA ES KAUM RECHTLICHE KONSEQUENZEN BEI NICHT-EINHALTUNG GEGEBEN HAT.

Das wird sich jedoch ab dem 25.05.2018 ändern. Denn dann tritt die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft und löst das bestehende

Datenschutzrecht ab. Die neue DSGVO sieht als „Abschreckung“ Bußgelder von bis zu 20 Mio. Euro vor. Darüber hinaus gelten Datenschutzverstöße als

wettbewerbswidrig und können zivilrechtlich mit Schmerzensgeld geahndet werden.

Was ändert sich mit der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung?

INFORMATIONSPFLICHTEN – „BETROFFENENRECHTE“

Ein Kernelement der DSGVO ist die Modernisierung der Rechte der betroffenen Personen. Dieses bedeutet für Sie als Unternehmen einen deutlich höheren Verwaltungsaufwand als bisher. Denn zukünftig müssen Sie Ihre Kunden und Nutzer immer dann informieren, wenn Sie ihre Daten verarbeiten, ändern oder nutzen. Dies gilt auch, wenn Daten von Dritten geliefert werden.

UMFASSENDE DOKUMENTATIONSPFLICHTEN

Als Unternehmen müssen Sie mehr denn je dokumentieren, warum Sie personenbezogene Daten verarbeiten dürfen, wie die Verarbeitung stattfindet und welche Sicherheitsmaßnahmen Sie einsetzen, um die Daten zu schützen. Und letztendlich muss diese

Dokumentation von den Datenschutzaufsichtsbehörden jederzeit einsehbar sein.

DER UNSCHULDSBEWEIS

Bei Verstößen gegen die DSGVO müssen Sie als Unternehmen belegen, dass Sie die Verordnung eingehalten haben. Wurde gegen datenschutzrechtliche Regeln verstoßen, drohen Bußgelder von bis zu vier Prozent des Jahresumsatzes. Darüber hinaus können Verstöße zivilrechtlich mit Schmerzensgeld geahndet werden.

Das sind nur Auszüge aus der neuen, umfangreichen DSGVO. Damit Sie rechtzeitig zum Start der DSGVO am 25.05.2018 alle erforderlichen Maßnahmen in Ihrem Unternehmen umsetzen, werden wir Sie zukünftig regelmäßig über alle wichtigen Aspekte

informieren und mit Praxistipps unterstützen.

MIT DIESEN THEMEN ZUR DSGVO GEHT ES WEITER

- + Grundsätze und Rechtmäßigkeit
- + Betroffenenrechte
- + Technische und organisatorische Maßnahmen
- + Einwilligung
- + Auftragsverarbeiter
- + Datenpannen
- + Dokumentationspflichten
- + Datensicherheit
- + Der Datenschutzbeauftragte
- + Bußgelder und Strafvorschriften



Frühjahrsputz am Arbeitsplatz.

MIT DEM FRÜHJAHR GEHT ES WIEDER LOS – IN DEUTSCHEN HAUSHALTEN UND UNTERNEHMEN WIRD GEPUTZT, GEWIENERT UND ALLES AUF VORDERMANN GEBRACHT. KAUM EINE OBERFLÄCHE, FENSTER ODER BODEN BLEIBT VERSCHONT. ABER WAS IST MIT DEN GEGENSTÄNDEN, DIE AUF DEN OBERFLÄCHEN STEHEN?

Wussten Sie, dass Tastaturen im Durchschnitt fünfmal dreckiger sind als Toilettensitze? Zudem befinden sich auf ihnen rund 60-mal mehr Keime. Vor allem Bedienelemente mit vielen Ritzen, die ständig vom Nutzer berührt werden, bieten einen idealen Nährboden für Keime und Bazillen. Im Laufe der Zeit sammeln sich dort unter anderem Haut- und Haarschuppen, Spucke, Niesspuren, Staub und Essensreste. Gerade an Computerarbeitsplätzen, die von unterschiedlichen Personen genutzt werden, steigt

somit das Gesundheitsrisiko. Eine regelmäßige, gründliche Reinigung von Tastatur und Maus hilft, diesen Risiken vorzubeugen. Doch irgendwann kommt der Zeitpunkt, an dem auch eine Reinigung nicht mehr ausreicht. Dann müssen diese täglichen Gebrauchsgegenstände ausgetauscht werden.

Zum Beispiel gegen neue Geräte von Microsoft. Und das bringt nicht nur rein hygienische Vorteile mit sich. Der Einsatz von neuer, moderner Technik

spart tatsächliche Arbeitszeit, erhöht die Motivation Ihrer Mitarbeiter und kann bei Berücksichtigung ergonomischer Eigenschaften das allgemeine Wohlbefinden fördern.

UNSER TIPP

Bringen Sie frischen Wind rein. Entstauben Sie die Schreibtische in Ihrem Büro mit frischen Produkten. Wir beraten Sie gern bei der Wahl der richtigen Ausstattung!



Wer lange
Vertragslaufzeiten will,
kann ja immer
noch heiraten.

HAHLCOM GMBH
09401-94994-0
crm@hahlcom.de
www.hahlcom.de

hahlcom
communications & more

Qualified
Partner

Die Telefonanlage einer neuen Generation.

nfon.com



NFON
Die Cloud-Telefonanlage